

Leibniz-Schule: Bei Personalern bewerben üben

Gemeinschaftsschule arbeitet eng mit den Unternehmen der Region zusammen

Von Gudrun Billowie
Wolmirstedt • Jan-Niklas Lindner möchte Kraftfahrzeug-Mechatroniker werden. Am Mittwoch nutzte er die Gelegenheit, Mareen Barteit von seiner Eignung zu überzeugen. Sie ist Personalverantwortliche im Zielitzer Kaliwerk und war beim Bewerbungstag in der Leibniz-Schule zu Gast.

Dieser Bewerbungstag wird für die Neuntklässler veranstaltet, damit sie für spätere, „richtige“ Bewerbungen trainieren können. Doch schon jetzt saßen sie echten Personalern gegenüber. Dieses Mal waren 13 Firmen zu Gast, darunter das Kaliwerk, die Firma Laempe, die Universitätsklinik, aber auch die Bundeswehr und die Polizei.

Die Jungen und Mädchen üben, sich für Berufe wie Elektriker, Pflegefachkraft oder Kraftfahrer zu bewerben, jeder hatte sich auf zwei Berufsfelder vorbereitet.

Dabei haben die Lehrer und Lehrerinnen geholfen, haben gezeigt, wie Bewerbungen aussehen müssen und sind schließlich mit den Schülerinnen und Schülern die fertigen Exemplare noch einmal durchgegangen. Beim Bewerbungstag soll alles ordentlich vorliegen.

Mareen Barteit und die anderen nahmen sich für jeden der Bewerberinnen und Bewerber Zeit, gaben am Ende Tipps, was noch besser laufen kann, wenn es bald wirklich drauf ankommt.



Der 14-jährige Jan-Niklas Lindner möchte KFZ-Mechatroniker werden. Das Bewerbungsgespräch übt er mit Mareen Barteit vom Zielitzer Kaliwerk. Schulleiter Ingolf Berg beobachtet. Foto: Gudrun Billowie

HPWMS-13